

Preisträger des Gestaltungswettbewerbs „Tradition & Form“ 2017 bekanntgegeben



Am 13. Oktober 2017 übergab der Verband Erzgebirgischer Kunsthandwerker und Spielzeughersteller e.V. gemeinsam mit dem Erzgebirgskreis und der Erzgebirgsparkasse sowie der Tageszeitung „Freie Presse“ zum 23. Mal die Auszeichnung „Tradition & Form“. Der Designpreis gilt als gestalterischer Ritterschlag der Holzkunstbranche und wird für herausragende Neu- und Weiterentwicklungen in der Erzgebirgischen Holzkunst® vergeben. Die Hauptpreise und der Preis für Hervorragende Traditionspflege sind mit jeweils 1.000 Euro dotiert. Die ausgezeichneten Exponate sind bis Ende Oktober im Landratsamt des Erzgebirgskreises in Annaberg-Buchholz öffentlich zu sehen. Außerdem werden alle ausgezeichneten und nominierten Exponate im November und Dezember dieses Jahres in der Weihnachtsausstellung der Erzgebirgsparkasse in Marienberg gezeigt.

Hauptpreise

Näumanns – Galerie für Holzkunst & Design, Seiffen; Sortiment „WICHT(e)“; Gestalter: Andreas H. Fleischer



Die fröhlich-frechen „WICHT(e)“ erweitern das Sortiment der Galerie im Bereich der Ganzjahresfiguren. Sie erzählen mit lachenden Gesichtern, kurzen Mäntelchen und schrägen Zipfelmützen spielerisch kleine Geschichten. Basierend auf einem einheitlichen Grundkörper in Eiform zeichnet sich das von Andreas H. Fleischer entwickelte Sortiment durch eine besondere Gestik und Mimik aus, wobei neue technische und formale Lösungen gefunden wurden. Liebevoll gestaltetes Zubehör wie ein Bäumchen mit rotbäckigen Äpfeln oder freche weiße Vögelchen ergänzen das stimmige Ensemble.

Günther Reichel – Werkstatt moderner Figurenbilderei, Pobershau; Figurengruppe „Heilige Nacht“; Gestalter: Andreas H. Fleischer



Basierend auf der traditionellen Reifendrehtechnik beeindruckt die Figurengruppe – bestehend aus einer Krippe, den drei Weisen, der Verkündigung, den Hirten und dem gestalteten Hintergrund – durch ihre ehrliche Einfachheit. Dabei besteht ein besonderer Reiz im Wechselspiel von profiliertem Holz und glatten gedrechselten Elementen. Mit der Figurengruppe „Heilige Nacht“ setzt Andreas H. Fleischer die langjährige erfolgreiche Zusammenarbeit mit der Werkstatt von Günter Reichel in einer einzigartigen Harmonie von Tradition und Moderne fort.

Wolfgang Braun Erzgebirgische Volkskunst, Deutschneudorf; „Leuchterstelen mit Miniaturen“; Gestalter: Elisabeth und Wolfgang Braun



Mit ihrer einfarbigen, matten Oberfläche setzen die „Leuchterstelen mit Miniaturen“ bewusst einen Kontrast zu den bisherigen Erzeugnissen

der mehrfach ausgezeichneten Deutschneudorfer Werkstatt und bringen eine neue Sichtweise hervor. Durch die naturbelassene Optik der Miniaturen treten die filigrane Gestaltung und die hervorragende handwerkliche Verarbeitung besonders deutlich hervor.

Preis für hervorragende Traditionspflege

Werkstätten Flade, Olbernhau; „Die Kirschbaumengel“ (Engel mit Notenblatt); Gestalter: Helmut und Traute Flade (†)



Die Kirschbaumengel, die 1957 von dem bekannten Holzgestalter Helmut Flade und seiner Ehefrau Traute Flade, auf die insbesondere die Gestaltung des Flachshaars zurückgeht, entwickelt wurden, können zu Recht als eines der ersten Erzeugnisse der Moderne in der Erzgebirgischen Volkskunst bezeichnet werden. Die Engel wurden von 1957 bis 1987 in den KWO Kunstgewerbe-Werkstätten Olbernhau zunächst aus Teak- und dann aus Iroko-Holz gefertigt. Mit Übernahme der Produktion in seiner eigenen Werkstatt „Flade-Design“ stellte Helmut Flade auf die heimische Holzart Kirsche um. Von 1992 bis heute werden die Kirschbaumengel mit einer aktuellen jährlichen Auflage von 300 Stück in den Werkstätten Flade gefertigt, welche von der Tochter von Traute und Helmut Flade, Kerstin Drechsel, geführt wird.

Preis der Erzgebirgssparkasse

ULMIK – Erzgebirgische Volkskunst aus Seiffen; „Modern-Line Lichterbogen Krippe – schwarz-bordeaux“; Gestalter: Mike Glöckner und Roy Zeidler



Die Erzgebirgssparkasse würdigt mit dieser Auszeichnung die moderne Gestaltung des Lichterbogens. Diese zeigt sich vor allem in der dreieckigen Grundform mit einseitiger LED-Beleuchtung in Verbindung mit der modernen Figurengruppe der Krippe sowie deren Anordnung. Mit diesem Erzeugnis setzt die Firma ULMIK konsequent ihre Gestaltungslinie „Modern-Line“ fort, welche insbesondere auch für moderne Wohnambiente geeignet ist.

Preis des Verbandes Erzgebirgischer Kunsthandwerker und Spielzeughersteller e.V. (Nachwuchspreis)

Drechserei Volkmar Wagner, Riechberg; „City Kids“; Gestalter: Peter und Tony Wagner



Mit dem Nachwuchspreis werden die beiden Gestalter der „City Kids“ gewürdigt. Einer der beiden Brüder, Peter Wagner, erlernte in der Verbundausbildung des Verbandes den Beruf des Holzspielzeugmachers und schloss kürzlich seine Meisterausbildung ab. Mit den „City Kids“ wird die traditionelle Schneemannserie der Drechserei Wagner um moderne Figuren ergänzt, die insbesondere Jugendliche ansprechen. Eine extra gestaltete Verpackung unterstützt diesen Anspruch.

Preis des Landrates des Erzgebirgskreises

Schnitzvereine Ehrenfriedersdorf, Geyer und Thum für ihre Gemeinschaftsarbeit am Projekt „Waldgeisterweg“ in Ehrenfriedersdorf/Greifensteine

Der „Waldgeisterweg“ befindet sich entlang des Albin-Lange-Weges von Ehrenfriedersdorf

zum Naherholungsgebiet Greifensteine. In unmittelbarer Nähe des Greifenbachstauweihers beginnt der 4,9 km lange Röhrgraben. Am Röhrgraben entlang führt ein idyllischer Wanderweg.

Die Idee zur Gestaltung dieses Weges geht auf den Schnitzer Jürgen Bock vom Schnitzverein Ehrenfriedersdorf zurück und wurde maßgeblich von Dietmar Lang unterstützt. Die ersten Skulpturen wurden im Jahr 2002 überwiegend aus noch verwurzelten Stammstücken am Wegrand gefertigt. Die Themenvielfalt spiegelt sich wider in den geschaffenen Märchen- und Sagenfiguren, den Heimatfiguren sowie in Darstellungen aus Kinder- und Jugendpublikationen.

Um das Jahr 2010 kamen die Schnitzvereine Geyer und Thum hinzu. Die Mitglieder dieser

Vereine fertigen einmal jährlich drei neue Figuren. Von einem Einzelschaffenden wurden bisher drei Skulpturen geschnitzt und gesponsert. Die Vereine widmen sich intensiv der Pflege und Reparatur dieser Werke.

Die drei Vereine leisten darüber hinaus eine sehr gute ehrenamtliche Arbeit im Bereich Schnitzen und Holzgestaltung, sind innovativ, fördern das Kinder- und Jugendschnitzen, geben Schnitz- und Schnupperkurse und widmen sich der aktiven Urlauberbetreuung.

Der Waldgeisterweg Ehrenfriedersdorf/Greifensteine ist ein attraktives und qualitativ hochwertiges Wanderangebot speziell für Familien mit Kindern. Sowohl Tages- als auch Übernachtungsgäste nutzen den liebevoll gestalteten Themenwanderweg für einen Ausflug in der Region und entdecken dabei die geschnitzten Märchenwesen & Sagenfiguren. Auf wundervolle Weise wird hier die hochwertige Handwerkskunst des Erzgebirges vermittelt und erlebbar gemacht.

Preis der Leser der „Freien Presse“ (Publikumspreis)

Drechslerei Volkmar Wagner, Riechberg; „City Kids“; Gestalter: Peter und Tony Wagner

Die City Kids von Peter und Tony Wagner gewannen auch den Publikumspreis der großen sächsischen Tageszeitung „Freie Presse“. Genau 400 von 1.895 teilnehmenden Lesern gaben den jungen Schneemännern ihre Stimme – ein Zeichen, dass das frische Design auch beim Publikum sehr gut ankommt.

Sonderpreis für herausragenden Beitrag zur Entwicklung der Erzgebirgischen Volkskunst (posthum)

Steffen Lubojanski (1963-2017), Neukirchen



Mit Steffen Lubojanski verlor der Verband Erzgebirgischer Kunsthandwerker und Spielzeughersteller e. V. eines seiner engagiertesten Mitglieder. Steffen Lubojanski erwarb sich auch über die Verbandsmitgliedschaft hinaus herausragende und bleibende Verdienste bei der Entwicklung der Erzgebirgischen Volkskunst und deren Verkaufs.

Dies betrifft insbesondere seine Tätigkeit als Vorsitzender des Sprecherrates des Fachhandelsrings Erzgebirgische Volkskunst von 2008 bis 2016. In dieser Eigenschaft und als Vorstandsmitglied des Verbandes von 2007 bis 2016 setzte er sich nachhaltig für die Förderung des Verkaufs Erzgebirgischer Volkskunst ein. Insbesondere die Bereitstellung hochwertiger exklusiver Erzeugnisse für die Mitglieder des Fachhandelsringes, wozu auch der hölzerne Botschafter des Verbandes „Picus“ gehört, ist untrennbar mit seiner Person verbunden. Da er sowohl Fachhändler als auch Hersteller Erzgebirgischer Volkskunst war, gelang es ihm erfolgreich, die Interessen des Fachhandels und der Hersteller zu verbinden. Dabei scheute er auch nicht vor kritischen, aber stets lösungsorientierten und konstruktiven Worten zurück.

Als einer der ersten Fachhändler verband Steffen Lubojanski den Verkauf Erzgebirgischer Volkskunst mit niveauvoller Gastronomie mit Eventcharakter in seiner Kaffeerösterei. Beispielhaft steht dafür der Neubau seines Ladengeschäfts in Verbindung mit dem Café in Neukirchen, welches ebenso wie die Produktion von seiner Tochter Celine Lubojanski weitergeführt wird.

Bildnachweis:

1 - André Beuthner, Landratsamt Erzgebirgskreis

2-7 - Kristian Hahn, Fotoatelier Herrmann Schmidt

8 - privat

Hochaufgelöste Pressefotos erhalten Sie von:

DR STERNKOPF media group

Fabrikweg 4

09557 Flöha

Tel.: 03726 792919-0

Fax: 03726 792919-10

www.sternkopf.biz

holzkunst@sternkopf.biz

Kontakt:

Verband Erzgebirgischer Kunsthandwerker und Spielzeughersteller e. V.

Albertstraße 15

09526 Olbernhau

Tel.: 037360 72442

Fax: 037360 3048

www.erzgebirge.org

verband@erzgebirge.org

Olbernhau, 16. Oktober 2017